

## Bildung 4.0

### Mitgliederversammlung 2019 der rheinland-pfälzischen Volkshochschulen

*Pohl, 25.05.2019.* „Bildung 4.0“ – unter diesem Motto stand die diesjährige Mitgliederversammlung der 67 rheinland-pfälzischen Volkshochschulen. Dazu begrüßte Verbandsvorsitzender Landtagspräsident Hendrik Hering die Delegierten der Volkshochschulen, Kooperationspartner sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wissenschaft im historischen Limeskastell Pohl.

Landrat Frank Puchtler freute sich, dass die Mitgliederversammlung im Rhein-Lahn-Kreis stattfand, und unterstrich den hohen Wert der Arbeit der Kreisvolkshochschule vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger in seinem Landkreis. Engagiert setzte sie sich in den Bereichen der Alphabetisierung, der Weiterbildung und in der Integrationsarbeit ein und ist hier ein wichtiger und verlässlicher Partner des Kreises.

Hendrik Hering betonte den hohen Stellenwert digitaler Teilhabe und sieht hier mit Hinweis auf das 100-jährige Bestehen der Volkshochschulen in diesem Jahr auch die politische Bildung an Volkshochschulen besonders gefordert: „Weil die politische Bildung seit Gründung der Volkshochschulen im Jahr 1919 eine zentrale Aufgabe darstellt, die Volkshochschulen seit jeher gesellschaftliche Trends aufgreifen und Orientierungswissen bieten, werden sie sich auch den Herausforderungen der Digitalisierung mehr und mehr widmen!“

Auch Staatssekretär Dr. Denis Alt vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur unterstrich in seinem Grußwort: „Die Volkshochschulen als größte Weiterbildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz tragen dazu bei, dass die Menschen ihre Kenntnisse erweitern, so die digitalen Veränderungen besser verstehen und deren Chancen und Risiken abwägen können“ und verwies auf die Digitalisierungsstrategie des Landes, in deren Rahmen auch die Volkshochschulen gestärkt und unterstützt werden sollen.

Mit einem Input zum Thema „Lernen in der digitalen Welt“ führte Prof. Dr. Michael Kerres in die inhaltliche Debatte weiter ein und zeigte Gestaltungsoptionen für die Erwachsenenbildung auf. Dass die Volkshochschulen hier bereits viele Erfahrungen gesammelt haben und verschiedenste Bereiche sehr aktiv mitgestalten, bewiesen Praxisbeispiele aus den Volkshochschulen Koblenz, Kaiserslautern und der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen. Darüber hinaus verabschiedeten die Mitglieder ein Positionspapier, in dem sie deutlich machen, welche Unterstützung es für die rheinland-pfälzischen Volkshochschulen seitens der Politik geben muss, damit sie die Digitalisierung in ihren Organisationen gestalten können.

Im internen Teil der Mitgliederversammlung standen turnusgemäß die Wahlen zum Vorstand des Verbandes der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz e.V. an. Hier wurden Hendrik Hering als Verbandsvorsitzender und Monika Nickels, Leiterin der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen, als dessen Stellvertreterin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

#### Kontakt und weitere Fragen:

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.  
Steffi Rohling, Verbandsdirektorin  
Tel.: 0 61 31 – 2 88 89 10, Email: [rohling@vhs-rlp.de](mailto:rohling@vhs-rlp.de), [www.vhs-rlp.de](http://www.vhs-rlp.de)

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 67 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Staatlich anerkannt gemäß  
rheinland-pfälzischem  
Weiterbildungsgesetz

Verband der  
Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.

Postfach 40 69  
55030 Mainz

Hintere Bleiche 38  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28889 – 0  
Fax: 06131 28889 – 30  
[geschaeftsstelle@vhs-rlp.de](mailto:geschaeftsstelle@vhs-rlp.de)  
[www.vhs-rlp.de](http://www.vhs-rlp.de)

